



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

Sanierung Stadion "Mühlenberg"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	07.06.2018	Kenntnisnahme

Zur weiteren Betreuung und Bearbeitung wurden die Angelegenheiten „Sanierung des Stadion Mühlenberg“ vom Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur (SFK) über den Stadtrat an den zuständigen Bauausschuss verwiesen.

Es wird auf die Ausführungen zum Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur am 14.03.2018 (TOP 1.11.2 und TOP 1.15.1), sowie zur Sitzung des Stadtrates am 08.05.2018 (TOP 1.4.3) Bezug genommen.

Seitens des SFK wurden für die Feststellung des notwendigen Sanierungs- und Kostenaufwandes Mittel i. H. v. 10.000,00 € freigegeben. Ein entsprechendes Gutachten wurde zwischenzeitlich in Auftrag gegeben. Die verbleibenden finanziellen Mittel in Höhe von 431.835,00 € sind nun zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Von den gesperrten Mitteln fallen rd. 271.000,00 € auf die Sanierung der Kunststoffflächen, rd. 150.000,00 € auf die Erneuerung der Entwässerungsrinne sowie rd. 10.000,00 € auf den Austausch der Lautsprecheranlage an.

Nach Vorliegen des Gutachtens kann der Sanierungsaufwand und Kostenrahmen konkreter beziffert werden. Die Ergebnisse werden in der kommenden Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2018 zur Beratung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise vorgestellt. Ebenso soll in dieser Sitzung über eine Aufhebung der Mittelsperre entschieden werden. Für den Fall, dass die Mittelsperre aufgehoben wird, ergibt sich folgendes zeitliches Szenario (optimale Zeitabfolge bei reibungslosem Vergabeverfahren):

- Mittelfreigabe durch den Bauausschuss am 13.09.2018
- Ausschreibung der erforderlichen Planungsleistungen
- Auftragsvergabe Planungsleistungen: Mitte November 2018
- Erarbeiten der notwendigen Planungs- und Ausschreibungsunterlagen: Ende Januar 2019
- Ausschreibung der Bauleistungen
- Auftragsvergabe Bauleistungen: Ende März 2019

- Baudurchführung: möglichst in den Sommerferien 2019 (15.07.2019 – 27.08.2019), je nach Sanierungsaufwand längere Bauzeit möglich

Unabhängig von dem geschilderten Sachverhalt prüfen die Fachbereiche I und II u. a. die Möglichkeit einer Förderung über das Städtebauförderprogramm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018". Hierzu soll auch ein Termin bei der Bezirksregierung erfolgen. Ein Ergebnis ist noch offen.

Zudem werden noch andere Fördermöglichkeiten geprüft. Dem Rat wird dazu am 03.07.2018 berichtet.